

Leopold Federmair, Monden – Der Wellen Schatten. Roman. Neuerscheinung Otto Müller Verlag.

„...Ein Kamel geht durch ein Nadelöhr. So ungefähr fühlte ich mich, wie ein zu großer Körper, der eine unmögliche Enge durchquert hat und vielleicht nie mehr zurückkehren kann...“. Marie betritt ein leeres Haus. Es ist die starke Sehnsucht nach einer Zuflucht, der sie jetzt folgen muss. Eine innere Zuflucht, ein Rückzug von den Ansprüchen, den Geräuschen einer lauten Welt. Jetzt will sie einen Ort finden, der sie einfach allein lässt. Und sie stößt willkürlich eine Tür auf. Das Haus des Mannes mit Namen Monden...

Marie erkundet Raum um Raum und lässt sich schließlich in einem Wandschrank nieder. Aufmerksam beobachtet sie die Gegenstände darin und lässt die Zeit gleichsam erstarren. Jetzt gibt es keine Bewegung mehr, kein wohin und wozu – „...die Zeit besetzte mit ihrer Stille den ganzen Raum bis in die Winkel und Ritzen. Die Zeit setzte sich und erstarrte, so erlebte ich es, so lebte ich...“. Und die Zeit fließt an ihr vorüber. Sie nimmt nur die Geräusche von Monden wahr, seinen täglichen Rhythmus, seinen Alltag und nichts sonst dringt zu ihr durch. Als sie das Haus wieder verlässt, nimmt sie ihren Beruf als Krankenschwester wieder auf. Sie findet sich wieder ein in die Ordnung der Welt und behält ihre Erfahrung der Einsamkeit und Flucht für sich. Bis sie einen Schriftsteller am Krankbett kennenlernt. Und nun öffnet Marie vorsichtig ihre Geschichte...

Der Schriftsteller, Essayist, Kritiker und Übersetzer, 2012 mit dem österreichischen Staatspreis für literarische Übersetzung ausgezeichnet, Leopold Federmair, legt mit seinem neuen Roman eine gesellschaftskritische wie psychologische Reise in die brüchige Welt modernen anspruchsvollen Lebens vor. Wie zerbrechlich ist unsere moderne Existenz in Rollenerwartung und Überforderung geworden? Wie dringend und bizarr sind dann die Wege der Flucht aus dem Alltagskarussell zu einem ersehnten „Für-Sich-Sein“?

Federmair zeichnet in spannender Erzählfolge und großer Sprachintensität eine eindrückliche psychologische Landkarte moderner Existenzkrise. Ein Buch, das über den modernen Menschen viel zu sagen und zu fragen hat.

Leopold Federmair, Monden – Der Wellen Schatten. Otto Müller Verlag.

Walter Pobaschnig, Wien 10_2017

<https://literaturoutdoors.wordpress.com>

<https://literaturoutdoors.wordpress.com/Rezensionen>

